

BUDGET 2015

	Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015	davon Wahlen 2015
Total Ertrag	4'151'991	4'311'770	4'916'610	895'000
Beiträge	1'931'984	1'903'300	1'859'900	- ¹⁾
Mitgliederbeiträge	1'659'294	1'643'300	1'599'900	-
Solidaritätsbeiträge	272'690	260'000	260'000	-
Finanzbeschaffung	1'396'920	1'524'000	1'351'500	- ²⁾
Mitgliederspenden	486'983	466'000	426'000	-
Freie Spenden	909'937	1'058'000	925'500	-
Verkaufserlös	261'161	183'200	155'700	- ³⁾
übr. Ertrag	483'580	546'070	948'510	340'000 ⁴⁾
Auflösung Rückstellungen	78'346	155'200	601'000	555'000 ⁵⁾
Total Aufwand	4'155'445	4'310'348	4'917'019	1'345'497
Produktionsaufwand	375'878	415'800	312'000	35'000 ⁶⁾
Produktion Medien	302'165	322'000	283'000	35'000
Produktion Mailing (u.a. SP Frauen)	33'067	44'000	24'000	-
Produktion Neue Fundraisingprojekte	40'646	49'800	5'000	-
Warenaufwand	17'665	-	35'000	35'000
Personal- und Sozialversicherungsaufwand	2'445'778	2'219'586	2'958'818	832'086 ⁷⁾
übriger Personalaufwand	121'313	165'160	164'400	- ⁸⁾
Raumaufwand	228'445	232'164	253'064	3'000 ⁹⁾
Unterhalt, Rep., Leasing	79'380	63'200	60'750	- ¹⁰⁾
Sachversicherungen, Abgaben	6'115	5'100	5'100	- ¹¹⁾
Verwaltungsaufwand	355'258	459'928	420'578	68'000 ¹²⁾
Informatikaufwand	83'759	104'000	95'900	- ¹³⁾
Werbeaufwand	19'931	200'000	204'000	184'000 ¹⁴⁾
Übriger Parteiaufwand	348'173	321'710	307'810	50'000 ¹⁵⁾
Bildung Rückstellungen	-	11'600	-	- ¹⁶⁾
Abschreibungen	87'369	112'100	99'600	-
Erfolg aus Finanzanlagen	-198	-	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-13'421	-	-	-
Gemeinkosten Wahlen (Zentrale Dienste)				138'412
Ergebnis	-3'454	1'422	-409	-450'497

Budget Kostenstellen 2015

		Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015	
	Partei	1'143'415	1'315'193	1'412'817	17)
A100	Beiträge	1'915'919	1'887'800	1'844'100	
A101	Spenden	417'871	405'000	405'000	
A102	Sachaufwand Partei	- 41'299	- 40'000	- 45'000	
A103	Personal- u. Anteil GK	- 779'162	- 688'370	- 541'800	
A104	Parteitag	- -	36'000	- 53'500	
A105	DV	- 75'496	- 54'000	- 53'000	
A106	Politische Einzelaktionen	- 13'316	- 10'000	- 10'000	
A108	Parteiprogramm	2'272	-	-	
A110	Spesen GL/Präsidium	- 3'932	- 6'960	- 6'960	
A111	Spesen Kommissionen	- 1'523	- 4'300	- 3'000	
A112	Entschädigung Präsidium inkl. Spesen	- 71'543	- 71'527	- 71'573	
A113	Spesen Vizepräsidium	- 30'240	- 25'200	- 25'200	
A115	125 Jahre SP Schweiz - Jubiläum	- 149'386	-	-	
A116	Internationales	- 26'750	- 41'250	- 26'250	
	Bildung	- 108'598	- 138'129	- 154'742	18)
B100	Personal- u. Anteil GK	- 62'283	- 72'629	- 109'742	
B101	KoKo + Seki-Treffen	- 12'736	- 15'000	- 15'000	
B103	Interne Bildung	- 19'158	- 40'500	- 20'000	
B104	Projekt Nr. 1 - Junge Perspektiven	- 10'273	-	-	
B105	Projekt Nr. 2 - Wahlen	-	-	- 5'000	
B106	Projekt Nr. 3 - Sommer-Uni	- 4'148	- 10'000	- 5'000	
	SP60+	- 62'408	- 86'175	- 68'991	19)
G100	Personal- u. Anteil GK	- 32'382	- 35'175	- 34'991	
G101	Sachaufwand Generationen	- 5'417	- 6'000	1'000	
G102	Spesen Präsidium	- 5'000	- 6'000	- 7'000	
G103	Vorstand/Konferenzen	- 13'946	- 23'600	- 20'000	
G104	Themenanlässe/Kampagnen	- 5'663	- 15'400	- 8'000	

		Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015	
SP MigrantInnen		- 16'315	- 30'090	- 17'935	20)
H100	Personal- u. Anteil GK	- 10'407	- 15'090	- 15'935	
H101	Sachaufwand MigrantInnen	- 5'908	- 15'000	- 2'000	
Juso		- 192'690	- 150'023	- 210'178	21)
J100	Personal- u. Anteil GK	- 192'690	- 150'023	- 210'178	
SP Frauen		- 142'153	- 120'975	- 106'980	22)
M100	Personal- u. Anteil GK	- 108'630	- 82'292	- 68'448	
M101	Mailing SP Frauen	19'894	2'500	2'800	
M102	Sachaufwand SP Frauen	- 2'708	- 5'500	- 6'600	
M103	Spesen Frauen Präsidium	- 15'413	- 15'383	- 15'382	
M104	Mitgliederversammlung	-	-	- 9'500	
M105	Frauenkonferenz (alt -koordination)	- 9'974	- 14'300	- 4'850	
M106	Kampagnen	- 23'038	- 6'000	- 5'000	
M107	Delegationen/wiss. Arbeiten	- 2'283	-	-	
Publikationen		- 361'852	- 387'793	- 395'798	23)
P100	links	- 217'792	- 237'137	- 246'181	
P101	socialistes.ch	- 114'513	- 120'656	- 119'217	
P107	PS Svizzera	- 29'547	- 30'000	- 30'400	
Kampagnen und Kommunikation		- 855'563	- 1'169'914	- 1'067'054	24)
K100	Personal- u. Anteil GK	- 457'945	- 456'843	- 429'557	
K102	Kampagnen allgemein	- 135'051	- 207'500	- 39'500	
K103	Abstimmungszeitungen	- 60'741	- 90'000	- 47'500	
K153ff	Referenden	- 67'388	- 75'000	-	
K168ff	Initiativen	- 134'439	- 340'571	- 100'000	
K110	Ergebnis Wahlen 2011/2015	-	-	- 450'497	
Fundraising		592'919	769'327	608'452	25)
F100	Personal- u. Anteil GK	- 317'018	- 327'073	- 325'548	
F101	Nettoauflösung/-bildung Rückstellungen	40'646	88'200	15'000	
F102	Ertrag aus Sammelaktionen	909'937	1'058'000	924'000	
F103	Neue Fundraisingprojekte	- 40'646	- 49'800	- 5'000	
Ergebnis Shop		- 210	-	-	
Ergebnis		- 3'454	1'422	- 409	

Finanz- und Investitionsplan 2015 – 2018

Finanzplan	Budget 2015	2016	2017	2018
Total Ertrag	4'916'610	3'932'010	3'967'010	3'967'010
Mitgliederbeiträge	1'859'900	1'837'300	1'837'300	1'837'300
Mitgliederbeiträge	1'599'900	1'577'300	1'577'300	1'577'300
Solidaritätsbeiträge	260'000	260'000	260'000	260'000
Finanzbeschaffung	1'351'500	1'355'500	1'350'500	1'350'500
Mitgliederspenden	426'000	430'000	425'000	425'000
Freie Spenden	925'500	925'500	925'500	925'500
Verkaufserlös	155'700	190'700	190'700	190'700
übr. Ertrag	948'510	588'510	588'510	588'510
Auflösung Rückstellungen	601'000	- 40'000	-	-
Total Aufwand	4'917'019	4'352'159	4'375'805	4'253'539
Produktionsaufwand	312'000	362'000	380'000	338'000
Produktion Medien	283'000	323'000	323'000	323'000
Produktion Mailing (Mitglieder)	24'000	34'000	52'000	10'000
Produktion Neue Fundraisingproj.	5'000	5'000	5'000	5'000
Warenaufwand	35'000	-		
Personal- und Sozialvers.aufw.	2'958'818	2'188'257	2'179'203	2'183'137
übriger Personalaufwand	164'400	167'500	169'500	164'500
Raumaufwand	253'064	259'564	259'564	256'564
Unterhalt, Rep., Leasing	60'750	61'000	61'000	61'000
Sachversicherungen, Abgaben	5'100	5'100	5'100	5'100
Verwaltungsaufwand	420'578	291'328	306'328	276'328
Informatikaufwand	95'900	95'900	95'900	95'900
Werbeaufwand	204'000	179'000	189'000	159'000
Übriger Parteiaufwand	307'810	496'810	496'810	491'810
Bildung Rückstellungen	-	150'000	150'000	150'000
Abschreibungen	99'600	95'700	83'400	72'200
Erfolg aus Finanzanlagen	-	-	-	-
Ergebnis	- 409	- 420'149	- 408'795	- 286'529
Investitionsplan				
Total Investitionen	85'000	90'000	70'000	60'000
Büromobiliar/-geräte	10'000	10'000	10'000	10'000
Büromobiliar/-geräte	10'000	10'000	10'000	10'000
Büromaschinen				
Einrichtung Spitalgasse	5'000	5'000	5'000	5'000
Erneuerungen	5'000	5'000	5'000	5'000
IT	20'000	40'000	30'000	20'000
Ersatz von PC, Laptop, Bildsch.				
Server				
Drucker	20'000	40'000	30'000	20'000
Netzwerk				
Admo	40'000	30'000	20'000	20'000
OM (Mitglieder-/ Adressdatenbank)	40'000	30'000	20'000	20'000
Internet	10'000	5'000	5'000	5'000
Weiterentwicklung Homepage	10'000	5'000	5'000	5'000

Kommentar zum Budget 2015

Das Jahr 2015 wird geprägt sein von der Kampagne für die eidgenössischen Wahlen. Daneben werden einige Vorlagen zur Abstimmung gelangen, für welche sich die SP engagieren wird, allen voran die Initiative für eine nationale Erbschaftssteuerreform. Mit der Auflösung insbesondere der für die Wahlen vorgesehenen Rückstellungen wird ein ausgeglichenes Budget 2015 vorgelegt.

Das Budget und der Finanzplan beinhalten sämtliche Aufwendungen und Erträge der SP Schweiz. Für die Bundeshausfraktion der SP wird eine separate Rechnung erstellt und von dieser verabschiedet. Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung kommentiert.

1. Mitgliederbeiträge

Bei den Mitgliederbeiträgen wird von knapp 30'000 Mitgliedern ausgegangen. Das ist etwas weniger als 2014. Die Mitgliederbeiträge werden durch die Kantonalparteien zuverlässig in den vorgegebenen Zahlungsfristen überwiesen. Die Skonto-Gutschriften an die Kantonalparteien bleiben aufgrund dieser positiven Entwicklung praktisch unverändert.

2. Finanzbeschaffung

Die Mitgliederspenden werden seit 2010 wie die freien Spenden (Gönnerinnen und Gönner) netto ausgewiesen. Nach den sehr erfolgreichen Jahren 2010 und 2011 fielen die Spendeneinnahmen in den Zwischenwahljahren 2012 und 2013 tiefer aus, als sie im Budget eingesetzt worden waren. Aufgrund der weiterhin negativen Entwicklung im Jahr 2014 wurden die Spendeneinnahmen für das Wahljahr 2015 vorsichtig budgetiert.

Die übrigen Spenden beinhalten 2015 Einnahmen aus dem Versand an Empfängerinnen und Empfänger der SP Frauen sowie der SP60+.

3. Verkaufserlös

Die Erlöse aus dem Verkauf von Inseraten/Beilagen/Publikationen sind gegenüber 2014 leicht tiefer, da im Wahljahr nur zwei Abstimmungszeitungen geplant sind. Die Einnahmen für Inserate/Splittings beim links und socialistes.ch sind leicht höher als 2014.

4. Übriger Ertrag

Die Position beinhaltet u.a. Unterstützungsbeiträge von Standortgemeinden und -kantonen an Apéros der Delegiertenversammlungen. Die Abgeltung der Fraktion an die Gemeinkosten sowie die Leistungen der Generalsekretärinnen, Medienverantwortlichen und der Finanzverantwortlichen bleibt gegenüber dem Budget 2014 praktisch unverändert.

5. Auflösung Rückstellungen

Zugunsten der Wahlen 2015 werden die dafür bestehenden Rückstellungen im Umfang von 555 000 Franken aufgelöst. Die verbleibenden Rückstellungen für die Sanierung der Büroräumlichkeiten, die IT sowie den Ausbau der Mitgliederdatenbank werden vollumfänglich zur teilweisen Deckung der aus den Investitionen anfallenden

Abschreibungen aufgelöst. Im Weiteren werden 15 000 Franken Rückstellungen aus dem Fundraising aufgelöst für neue Fundraisingprojekte. Siehe dazu auch die Bemerkungen unter Punkt 25 zum Fundraising.

6. Produktionsaufwand

Die Produktionskosten für links, socialistes.ch und ps.ch bleiben unverändert. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aufgrund der geplanten zwei statt vier Abstimmungszeitungen.

Die Produktionskosten für Mailings beinhalten die Aufwendungen für das Spendenmailing der SP Frauen sowie Mailings im Rahmen der Kampagnen.

Die neuen Fundraisingprojekte enthalten zum einen die Aufwendungen und Einnahmen im Rahmen des E-Fundraising sowie Aufwendungen für Massnahmen im Zusammenhang mit dem 2013 erstellten Testament-Ratgeber. Die Netto-Aufwendungen werden 2015 durch bestehende Rückstellungen gedeckt.

7. Personalaufwand und Sozialversicherungsaufwand

Gegenüber dem Budget 2014 steigen die Stellenprozente um rund 310 auf 2341 Prozent. Die Löhne steigen dadurch um rund 430 000 Franken. Der Sozialversicherungsaufwand steigt um rund 70 000 Franken proportional zur Erhöhung der Löhne.

Die Erhöhung ergibt sich unter anderem durch die für die Wahlen 2015 geschaffenen befristeten Anstellungen, insbesondere für die Mobilisierungskampagne. Im Weiteren wird eine befristete Stelle à 30% für das Agglomerationsprojekt geschaffen.

In der Personalverrechnung sind die Fraktionslöhne sowie die Löhne für das Kampateam, den Vize-Generalsekretär und die Mitarbeitenden der Juso enthalten.

Honorare für Übersetzungen sind gegenüber dem Budget 2014 leicht tiefer eingesetzt. Simultanübersetzungen sind für DV, Parteitag, Koko und Konferenzen und Anlässe der SP60+ vorgesehen.

Die Honorare Dritter sind bedingt durch die Aufwendungen für die Kampagne Wahlen 2015 gegenüber dem Vorjahr um rund 428 000 Franken höher. Die Position beinhaltet u.a. Dienstleistungen des Treuhand-Büros für die Lohnverarbeitung, Honorare für Bildungsprojekte, für die Gestaltung, das Lektorat und die Inserateakquisition der Publikationen sowie Honorare für Dienstleistungen im Rahmen von Kampagnen. Für die Wahlkampagne 2015 umfasst dies u.a. die finanzielle Beteiligung der SP Schweiz an der Anstellung von regionalen Campaignern im Rahmen der Mobilisierungskampagne.

8. Übriger Personalaufwand

Der übrige Personalaufwand bleibt gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

9. Raumaufwand

Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten um rund 24 000 Franken höher. Dies vor allem durch höhere Aufwendungen für die Miete auswärtiger Räumlichkeiten im Rahmen des a.o. Parteitags und Aufwendungen im Rahmen der Wahlkampagne 2015.

10. Unterhalt, Reparaturen, Leasing

Diese Position beinhaltet u.a. die Miete für die Technik verschiedener Anlässe. Die Aufwendungen sind gegenüber 2014 praktisch unverändert. Es sind zwei Delegiertenversammlungen und ein ausserordentlicher Parteitag geplant.

11. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand ist gegenüber 2014 mit rund 460 000 Franken praktisch unverändert.

12. Informatikaufwand

Der Informatikaufwand sinkt gegenüber 2014 um rund 9 000 auf rund 95 000 Franken. Sowohl bei den Lizenzkosten als auch bei der Wartung ist mit leicht tieferen Kosten zu rechnen.

13. Werbeaufwand

Die freien Spenden finanzieren zuerst die internen Lohn- und Gemeinkosten des Fundraisings (Fundraising-Gestehungskosten) und die Lohn- und Gemeinkosten der Kampagnenabteilung. Die verbleibenden Mittel werden für die eigentliche Kampagnenarbeit verwendet. Im Werbeaufwand sind insbesondere die voraussichtlichen Kosten für Inserate- und Plakatekampagnen für Abstimmungen, Referenden, Initiativen und im 2015 für die Wahlkampagne enthalten. Der budgetierte Aufwand liegt 2015 rund 200 000 Franken über jenem von 2014; dieser Anteil fliesst insbesondere in die geplante Dachkampagne (Plakate für die Wahlen 2015).

14. Übriger Parteiaufwand

Gegenüber 2014 sind die budgetierten Aufwendungen 2015 praktisch unverändert. Beiträge an Organisationen umfassen insbesondere den Kampagnenbeitrag zur Abstimmung der Erbschaftssteuer-Initiative sowie einen Wahlbeitrag an die Jusos.

15. Bildung Rückstellungen

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom Dezember 2012 in Thun sollen Spenden von Unternehmen einem getrennten Fonds zugewiesen werden. In diesem Sinn werden die Spenden der Raiffeisenbank und der Mobiliar ab 2013 direkt als Rückstellungen verbucht. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Geschäftsleitung und informiert die Delegiertenversammlung. Die geplante Verwendung dieser Rückstellung wird im Budget bzw. Finanzplan berücksichtigt und entsprechend ausgewiesen und unter Auflösung Rückstellungen kommentiert.

16. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gegenüber 2014 leicht tiefer, da insbesondere im Bereich Internet die Investitionen für den Relaunch der Website im 2014 praktisch abgeschlossen sind.

Kostenstellen

Die Kosten für Zentrale Dienste, d.h. Personalkosten Administration, Miete Büroräumlichkeiten, Unterhalt/Reparaturen/Ersatz Büromaterial und -mobiliar, Sachversicherungen und allgemeine Verwaltungskosten wie Fotokopien, Telefon, Porti sowie die Informatikaufwendungen und Abschreibungen sind mit rund 1 152 000 Franken um 167 000 Franken höher als im Vorjahresbudget. Hauptgrund für den Anstieg ist eine Veränderung der Kostenstellenzuteilung der für die Mitgliederdatenbank zuständigen Personen. Die Kosten der Zentralen Dienste werden im Verhältnis der Lohnkosten auf die Hauptkostenstellen umgelegt. Wo keine Pensenveränderungen vorgesehen sind, fallen dadurch die Aufwendungen in den Kostenstellen Personal- und Anteil Gemeinkosten höher aus als im Vorjahr.

17. Partei

Die Beiträge sind gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer, da von weniger Mitgliederbeiträgen ausgegangen wird.

Die Kostenstelle Personal- und Gemeinkostenanteil ist tiefer als 2014 aufgrund der Veränderung der Kostenstellenzuteilung der für die Mitgliederdatenbank zuständigen Personen. Die Erhöhung bei der Kostenstelle A104 ergibt sich aus der Erfahrung aus dem 2014, wo ebenfalls ein eintägiger Parteitag durchgeführt wurde. Im 2015 sind ein ausserordentlicher Parteitag und zwei Delegiertenversammlungen geplant. Eine Veranstaltung vor den Wahlen im Herbst 2015 ist im Budget Wahlen 2015 vorgesehen. Die übrigen Positionen sind im Rahmen der Vorjahre budgetiert.

18. Bildung

Das Bildungsbudget liegt mit 154 000 Franken rund 16 000 Franken über dem Budget 2014. Ab 2015 ist eine Person zu 60 Stellenprozenten als Verantwortlicher für die parteiinterne Bildungsarbeit angestellt. Die Sachkosten fallen tiefer aus, da 2015 keine FunktionärlInnenschulung vorgesehen wird. Geplant sind u.a. Veranstaltungen im Rahmen der Wahlen 2015 sowie die Fortsetzung der 2014 erstmals durchgeführten Sommeruni.

19. SP60+

Das Gesamtbudget ist leicht tiefer als 2014. Darin sind 20 Stellenprozente sowie die Entschädigungen für die Gremien sowie Sachaufwendungen für Konferenzen, Themenanlässe und Kampagnen enthalten. Die Aktivitäten von SP60+ im Rahmen der Wahlkampagne sind in der Kostenstelle Wahlen enthalten.

20. SP MigrantInnen

Wie 2014 und in Anlehnung an den Beschluss des Parteitags vom 8./9. September 2012 in Lugano, sind 2015 rund 18 000 Franken für den Aufbau einer Struktur für die „SP

MigrantInnen“ vorgesehen. Die Aktivitäten der SP MigrantInnen im Rahmen der Wahlkampagne sind in der Kostenstelle Wahlen enthalten.

21. JUSO

Gemäss Vereinbarung mit der Juso trägt die SP Schweiz die Personalkosten für den Generalsekretär der Juso, den Bruttolohn des Juso-Präsidenten sowie die gesamten anteiligen Gemeinkosten der Mitarbeitenden der Juso. 2015 fallen diese höher aus als im Vorjahr, da zusätzliches Personal für die Wahlen 2015 angestellt wird. 2015 ist der reguläre Kampagnenbeitrag von 25 000 Franken gem. Vereinbarung berücksichtigt.

22. SP Frauen

2015 findet eine Mitgliederversammlung statt. Im Gegenzug dazu wird nur eine Frauenkonferenz durchgeführt. Die übrigen Kostenstellen sind im Rahmen des Budgets der Vorjahre. Die Aktivitäten der SP Frauen im Rahmen der Wahlkampagne sind in der Kostenstelle Wahlen enthalten.

23. Publikationen

Die Gesamtkosten der Publikationen links (9 Ausgaben), socialistes.ch (6 Ausgaben) und ps.ch (4 Ausgaben) sind leicht tiefer als im Budget 2014. Das Mailing an die EmpfängerInnen von links und socialistes, welches jeweils einen Nettoertrag einbringt, erfolgte 2014. 2015 ist kein Mailing geplant. Im Gegenzug sind die Inserateinnahmen und Einnahmen aus kommerziellen Beilagen zu den Publikationen leicht höher eingesetzt als 2014.

24. Kampagnen und Kommunikation

Der tiefere Gemeinkostenanteil in dieser Kostenstelle begründet sich durch die Schaffung einer 60%-Stelle des Bildungsverantwortlichen und die dadurch veränderte Kostenstellenzuteilung.

Im allgemeinen Kampagnenaufwand sind die Aufwendungen für die Abstimmungskampagnen vom März und Juni 2015 enthalten, wo unter anderem die Erbschaftssteuer-Initiative zur Abstimmung kommt. Zu beiden Terminen wird eine Abstimmungszeitung produziert.

Das Budget für die Wahlen 2015 beläuft sich brutto auf total rund 1.3 Mio. Franken. Der Nettoaufwand beträgt rund 450 000 Franken. Darin enthalten sind rund 300 Stellenprocente, welche befristet für die Wahlen 2015 eingesetzt werden. Die Wahlkampagne setzt sich zusammen aus einer Dachkampagne, welche einen gesamtschweizerisch einheitlichen grafischen Auftritt, mit u.a. einer Wahlzeitung und einer Plakatkampagne umfasst, sowie einer Mobilisierungskampagne, welche den Aufbau einer Mobilisierungsdatenbank umfasst sowie flächendeckende Mobilisierungsmassnahmen (Telefonaktionen) kurz vor den Wahlen.

25. Fundraising

Rückwirkend ab 2013 wird für die Verbuchung und den Ausweis des Fundraisingergebnisses ein neuer Schlüssel angewendet. Rückstellungen für neue Fundraisingprojekte und Investitionen in Fremdadressen werden gebildet, wenn das Nettoergebnis des Jahres einen definierten Betrag überschreitet. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden netto in einer separaten Kostenstelle ausgewiesen.

Wie bereits 2012 und 2013 sind die Netto-Fundraisingeinnahmen rückläufig. Aufgrund dieser Entwicklung und da nicht davon ausgegangen werden kann, dass sich die Situation 2015 erheblich verbessert, wurden die Fundraisingeinnahmen vorsichtig budgetiert. Die Nettoeinnahmen aus Sammelaktionen liegen im Budget 2015 mit einem Total von 924 000 Franken unter dem Budget 2014. Mit einer weiterhin zielgerichteten Selektion der Adressen soll eine Stabilisierung der Einnahmen erreicht werden.

Von den per Ende 2014 bestehenden Rückstellungen für neue Fundraisingprojekte und Fremdadressen werden 2015 15 000 Franken aufgelöst. So für Massnahmen im Zusammenhang mit dem 2013 erarbeiteten Legateratgeber und im E-Fundraising.

Finanz- und Investitionsplan 2016–2018

Bei stagnierenden bzw. sinkenden Einnahmen zeigen die Planjahre 2016 bis 2018 negative Ergebnisse. Im Rahmen des Projektes „Zukunftsfähige SP“ werden deshalb Massnahmen zur Verbesserung und Stabilisierung der Finanzsituation der SP Schweiz erarbeitet und den zuständigen Gremien vorgelegt.

2016 bis 2018 sind keine grösseren Investitionen in die Erneuerung der Büroräumlichkeiten des Zentralsekretariats oder in Büromobiliar/-geräte vorgesehen. Nach dem Relaunch des Internetauftritts der SP Schweiz erfolgen 2015 noch Abschlussarbeiten. Für den Ersatz von PCs, Laptops und Druckern sind 2015 Durchschnittswerte eingesetzt. 2016 wird mit höheren Investitionen gerechnet, da die voraussichtliche Laufzeit mehrerer Geräte erreicht wird.

Der 2013 eingeleitete Upgrade der Adressdatenbank (OM) auf die Version 10 wird 2015 für die Umsetzung zusätzlicher Funktionalitäten weitere Investitionen zur Folge haben.